

Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo,
Ringen, Tennis, Tischtennis

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 24. Februar 1978, um 20.15 Uhr
im Vereinsheim, Hatzfeldallee 29

Eingeladen werden hiermit alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts
2. Protokollvorlesung und Jahresberichte
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des Hauptkassenwartes
 - c) des Hauptsportwartes
3. Anträge
4. Genehmigung des Haushaltsplanes 1978
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Hauptkassenwartes
6. Entlastung des Vorstandes und aller Ausschüsse
7. Neuwahlen (2. Vors., Hauptsportwart, Schriftwart)
8. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vorher, beim Vorstand eingereicht werden.

Weitere persönliche Einladungen erfolgen nicht mehr.

Der Vorstand:
Gerhard Heise
1. Vorsitzender



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln. W. 3055 83—101
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldtallee 29

Sprechzeit montags
von 17—19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Winterhalbjahr 1977/78 (1. 10. 77 bis 31. 3. 78)

| A. Obere Halle in der Treskowstraße | | |
|-------------------------------------|-----------------|-----------------------------|
| Montag | 20.00—22.00 Uhr | 2. Frauen-Faustball |
| Dienstag | 18.00—20.00 Uhr | Männer (Leichtathl.) |
| | 20.00—22.00 Uhr | 2. Frauen-Gymn. |
| Mittwoch | 17.00—20.00 Uhr | Schülerinnen |
| | 20.00—22.00 Uhr | 1. Frauen-Turnen |
| Donnerstg. | 17.00—20.00 Uhr | Schüler u. männl. |
| | | Jugend-Turnen |
| Freitag | 18.00—20.00 Uhr | Jug. Tu. u. Tl. |
| | 20.00—22.00 Uhr | 3. Frauen-Gymn. |
| Sonntag | 9.00—12.00 Uhr | weibl. Leistungs- turnen |

| Untere Halle in der Treskowstraße | |
|-----------------------------------|--|
| Freitag | 18.00—22.00 Uhr Turnen u. Prellball (männl.) |

| Gymnastik-Raum in der Treskowstraße | |
|-------------------------------------|---|
| Dienstag | 17.00—19.00 Uhr für Ältere Frauen-Gymnastik |

| | |
|---------|---|
| Freitag | 17.00—21.30 Uhr Tanzgruppe mod. Gymnastik |
| Sonntag | 9.00—12.00 Uhr Tanzgruppe mod. Gymnastik |

Jeden 1. Sonntag im Monat bleibt die Halle und der
Gymnastik-Raum geschlossen.

| B. Turnhalle in der Ziekowstraße | | |
|----------------------------------|-----------------|--|
| Montag | 17.00—18.30 Uhr | Schüler-Turnen |
| Montag | 18.30—20.00 Uhr | Frauen-Prellball |
| Dienstag | 20.00—22.00 Uhr | Männer-Altersturnen |
| Mittwoch | 20.00—22.00 Uhr | Männer-Prellball |
| Donnerstag | 15.30—17.00 Uhr | Mutter u. Kind- Turnen |
| Freitag | 15.00—16.00 Uhr | Kleinkinder b. 6 J. |
| | 16.00—18.00 Uhr | Mädchen- Leistungsgruppe, |
| Sonntag | 8.00—15.00 Uhr | Mädchen- Leistungsgruppe Prellball |

| C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße | | |
|---------------------------------------|-----------------|--------------------|
| Donnerstag | 14.30—16.00 Uhr | Kleinkinder 3—6 J. |
| Donnerstag | 16.00—17.30 Uhr | Mädchen 7—14 J. |
| Donnerstag | 17.30—19.00 Uhr | Mädchen 14—18 J. |

| D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg | | |
|------------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| Donnerstag | 16.00—17.00 Uhr | Kleinkinder (3—5 J.) |
| Donnerstag | 17.00—18.00 Uhr | Kinder (6—8 J.) |
| Donnerstag | 18.00—19.00 Uhr | Kinder (9—12 J.) |
| Donnerstag | 19.00—20.00 Uhr | Jugend (ab 13 J.) |
| Donnerstag | 20.00—22.00 Uhr | Jedermannturnen (Erwachsene) |

| E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule | | |
|--|-----------------|----------------------|
| Montag | 16.00—18.00 Uhr | Kinder unter 9 Jahre |
| Donnerstag | 16.00—19.00 Uhr | Kinder 6—14 Jahre |

| F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße | | |
|--------------------------------------|-----------------|---|
| Montag | 17.00—18.30 Uhr | Mädchen 6-10 J. |
| Montag | 18.30—20.00 Uhr | Mädchen 10—14 J. |
| Montag | 20.00—22.00 Uhr | Ehepaar-Turnen |
| Donnerstg. | 17.00—19.00 Uhr | Leistungsturnen Kükenriege, Mod. Gymnastik |

| G. Schwimmen im Paracelsusbad | | |
|-------------------------------|-----------------|-----------|
| Montag | 20.15—21.30 Uhr | Jedermann |

Kassenwart: Uwe Printz
Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Ortried Vetter
Am Dorfanger 4a, 1000 Berlin 26 (Tel.: 4 11 32 56)

Erscheinungsbild
des DTB (neues Symbol)



Erwerbt die Anstecknadel
„Aktiv im DTB“



Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Berlin 27, Hatzfeldtallee 29, Tel.: 434 41 21 — Post-
scheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 —
Kassenwart: Peter Küstner, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 434 44 25 — Verantwortlich für den redaktionellen
Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Berlin 27, Buddestr. 1, Tel.: 433 56 53 —
Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172, Tel.: 415 21 21/22 — Alle Einsen-
dungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung
beinhalten.

EINLADUNG

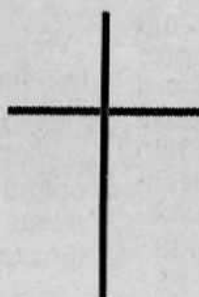
Jahres-Versammlung der Turnabteilung
Donnerstag, 16. Februar 1978 — 20.00 Uhr
Vereinsheim, Hatzfeldallee 29

Eingeladen sind alle Mitglieder über 18 Lebensjahre.

Da als Hauptpunkte der Tagesordnung die Neuwahl des Oberturnwartes und die Vorlage des Haushaltsplanes 1978 auf dem Programm stehen, ist stärkste Beteiligung erforderlich. Anträge müssen 14 Tage vorher schriftlich eingereicht werden.

Weitere persönliche Einladungen erfolgen nicht mehr.

Ortfried Vetter
Oberturnwart



Geb. 29. 5. 12

Gest. 27. 11. 77

Lothar Thiede

Nach 35jähriger Mitgliedschaft im Verein ist ein in früheren Jahren guter und erfolgreicher Turner für immer von uns gegangen.

Bedingt durch Krankheit und körperliches Leiden ist es bereits seit Jahren still um ihn geworden, aber trotzdem hat er den Kontakt zum Verein und besonders zu seinen alten Turnbrüdern treu aufrecht erhalten.

In unserer Erinnerung wird er weiterleben.

Faustballe melden!

Mit Ausklang des Jahres 1977 stehen unsere beiden Mannschaften in ihren Tabellen zufriedenstellend da. Während die 2. Mannschaft mit der BT punktgleich an erster Stelle rangiert, hält die 1. Mannschaft mit einem Pluskonto den Mittelplatz ihrer Tabelle sicher. Zu den noch ausstehenden Spielen können noch Verbesserungen erreicht werden, wenn alle Spieler die Trainingsabende noch besser nutzen.

Unsere Adventsfeier am 10. Dezember 1977 wurde in Gemeinschaft mit Prellballern, Leichtathleten und Ehepaarturnern ein voller Erfolg. An weihnachtlich gedeckten Tischen mit Kerzenschein und Weihnachtsliedern begann der Abend bei gemütlicher Kaffeetafel. Als dann Heinz Gerhardt als getarnter Weihnachtsmann die Julklapp-Päckchen mit zünftigen Worten verteilte und die Faustball-Frauen mit den traditionellen Weihnachtspräsentationen bedacht worden waren, übernahm das bekannte Trio „Die Lupis“ die Führung des Abends. Bei stimmungsvoller Tanzmusik erreichte die Kapelle bald ihren Höhepunkt. Während die Kapelle pausierte, unterhielt Ortfried Vetter mit Partner die Gäste musikalisch und später produzierte sich noch der Prellballer Reinhard Schnitt mit Gitarre erfolgreich. Als der letzte Tanz nach offizieller Zeit ausklang, mußten wir dem allgemeinen Wunsch der Gäste Rechnung tragen und 1 Stunde Verlängerung bewilligen, ein Beweis für den Erfolg des gelungenen Abends.

Zum Abschluß der Spielsaison 77 fanden sich alle Faustballe zu einem kleinen Abendessen am letzten Trainingstag im Vereinsheim zusammen. Eine geschmackvolle Tafel mit Bohnensuppe und belegten Brötchen, serviert

von Renate, wurde von den zahlreich erschienenen Spielern gestürmt. Zur Nachfeier für Kurt Hoffmann's Siebzigsten, hatten wir ihn und Hans Haseleu, sowie Franz Genthe als Ehrengäste eingeladen. Während des Geburtstagschmauses führte der Leiter der Faustballe ohne Diskussionen den geschäftlichen Teil als Versammlung durch, denn alle hatten mit dem Speisen zu tun.

Nach einer Gruppenaufnahme zur Erinnerung an den Abend, wurde gemeinsam zur Sporthalle gegangen, wo wir den uralten Faustballern zünftige Spiele vorführten, Kurt führte den Aufschlag mit „Punktgewinn“ aus.

Internes Hallen-Fußball-Turnier!

Zur Organisation der Vorrundenspiele bitten wir um baldige Meldungen der interessierten Abteilungen an den Sportwart Peter Klingsporn, Waidmannsluster Damm 11, 1000 Berlin 27.
Walter Schwanke

Achtung! Einladung mit besonderer Note

Acht Turnwartinnen nahmen am Lehrgang: „Vielfältiger Tanz“ in Göttingen teil. Mit vielen Anregungen kamen sie zurück.

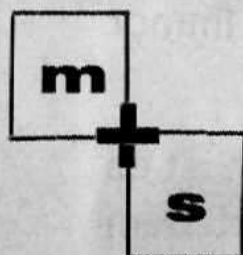
Um **allen** Interessierten einen Einblick zu vermitteln, laden wir Euch zu einem Tanzabend ein. Ob jung oder alt, mit Familie oder allein, jeder ist herzlich willkommen zum Mit-tanzen. Turnschuhe nicht vergessen!

Bitte vormerken:

Sonnabend, 11. Februar 17—20 Uhr in der Turnhalle der Gabriele v. Bülow-Schule.

Auf eine größere Beteiligung hofft

Eure Frauenwartin Annemarie.



wein + spirituosen-center

barfusstr. 4 · 1000 berlin 65 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Aus-landes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsent-zwecke.

FRITZ MÜLLER & SOHN

Veitstr. 28 · 1000 Berlin 27 · Tel. 433 96 67

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Ein-käufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichten-blatt empfehlen!

Turnerjahr 1978

Zum „Neuen Jahr“ wünsche ich allen Turn- und Sportkameradinnen viel Erfolg und Freude in Eurer sportlichen Freizeit-Beschäftigung!

1978 — dieses Jahr bringt uns das Deutsche Turnfest in Hannover. Wer ein solches Fest schon erlebte, braucht eigentlich meine Werbung nicht.

Doch alle diejenigen, die es bisher versäumten, möchte ich ansprechen. Was ist es, was so ein Fest der Turner in weitestem Sinne erlebenswert macht? Aus der ganzen Welt kommen „Gleichgesinnte“ alle 5 Jahre einmal in einer Stadt zusammen. Ob sie nun Wettkämpfer sind in vielen Sportarten oder nur das Gesellige als Schlachtenbummler erleben wollen, sie kommen und nehmen große Opfer auf sich, um diese Freude der „Dochnoch-Zusammengehörigkeit“ zu spüren. Leider haben sich die Zeiten und damit auch die Menschen verändert, die heutige, allgemeine Hektik wirkt zerstörend.

Nun wollen wir uns zum Turnfest 5 Tage Zeit nehmen, nur um der einen Sache willen: „Das Fest mitzerleben!“ Ob wir nur zuschauen, turnen, trimmen oder an Gemeinschafts-Veranstaltungen teilnehmen, überall begegnen uns Turner und Turnerinnen. Wer Kontakt sucht, findet ihn, denn alle sind in diesen Tagen froher und aufgeschlossener. Vielleicht eine kleine Olympiade? Nein, es ist mehr. Hier trägt jeder seine Unkosten selbst, kann **seinen** Wettkampf zusammenstellen, kann sich anschauen, was ihm gefällt und das Angebot ist riesig. Bis zur Abschlußfeier gibt es Impulse jeder Art.

Und nun meine Frage: Wer wollte da abseits stehen?

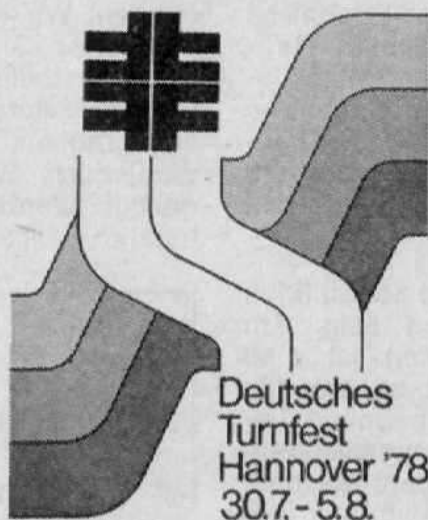
Kommt mit nach Hannover vom 30. Juli—5. August 1978!

Auch Du und Du und Du auch, keiner wird es bereuen!

Eure Frauenwartin Annemarie

**Die Vorbereitungen
sind bereits
im Gang**

**Entschließt Euch
rechtzeitig!**



Turnfest-Obmann

Kurt Hoffmann

Fährstraße 28

1000 Berlin 27

Tel. 4 31 65 76

**Kommt mit nach Hannover
zum Deutschen Turnfest 1978!**

Nutzt die Gelegenheit! — Die weltbekannte Messestadt allein ist eine Reise wert! Preisgünstige Gemeinschaftsfahrten bieten sich an in den Harz (Okertal), das Weserbergland, die blühende Heide oder nach Helgoland. (Auskunft über alle Termine und Kosten im VfL-Vereinsheim, Aushängetafel.)

Die Abteilungsleiter der Turnabteilung haben mit der Informationsbroschüre die Unterlagen über Programm und Wettkämpfe erhalten und geben gern Auskunft über alle Organisationsfragen. Sie stehen beratend zur Verfügung bei der Wahl der Wettkämpfe und wis-

sen schon jetzt nicht nur den Zeitplan für den Ablauf des gesamten Festes sondern auch Ort und Zeit für jeden einzelnen Wettkampf. Für Nichtwettkämpfer gibt es Beteiligungsmöglichkeit beim Trimm-Test für jedermann und unsere Prell- und Faustballer sollten sich die Spieltourniere nicht entgehen lassen. Alle Mannschaften, die die Zwischenrunde erreichen, erhalten die Turnfestmedaille, für die Teilnahme an der Zwischenrunde und der Endrunde gibt es eine Turnfesturkunde.

Von Hochschulen, Fachschulen, Vereins- und Verbandsgruppen und auch von ausländischen Gymnastikgruppen werden von Montag bis Donnerstag (9—18.30 Uhr) durchgehend Lehr- und Schauführungen angeboten.

Diese Vorführungen seien nicht nur den Übungsleitern wärmstens empfohlen. Sie bringen für jedes Fachgebiet, ob Turnen — Spiel oder Gymnastik, das Schönste, Beste und Neueste, und damit vor allem wertvolle Anregungen für die eigene Übungspraxis!!

Der Festbeitrag (DM 50,— für Erwachsene, DM 35,— für Jugendliche) erscheint hoch. Es gilt aber zu bedenken, daß die Kosten für die Ausrichtung des Festes zum größten Teil von uns selbst zu tragen sind. Die Herrichtung der Wettkampfanlagen (u. a. 600 Bodenturnmatten, 60 Pferde, 35 100-m-Bahnen), die Anmietung von über 100 000 qm Hallenfläche im Messegelände, die Datenverarbeitung, die Geschäftsstelle und die Auslagen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter! Das läßt nicht nur die Höhe der Kosten ahnen, sondern gibt auch ein Bild von der Größe der Gesamtveranstaltung (60 000 Teilnehmer schon jetzt gemeldet!).

Übrigens haben wir vor jedem Deutschen Turnfest über die Höhe des Festbeitrages „gestöhnt“, aber immer sind wir ausnahmslos zufrieden zurückgekehrt und waren froh, dabei gewesen zu sein. Unvergeßliche Erlebnisse prägen sich ein von jedem miterlebten Turnfest, und je jünger der Teilnehmer, desto tiefer die Eindrücke! Meine stärksten Erlebnisse hatte ich zweifellos bei „meinem“ 1. Deutschen Turnfest in München 1923! Deshalb setzt Euch dafür ein, daß auch viele Jugendliche daran teilnehmen.

Bereits Ende Januar werden die endgültigen Meldebogen in unseren Händen sein. Am **23. Februar** (20 Uhr Vereinsheim) ist eine **Sitzung der Abt.-Leiter** angesetzt, auf der die bis dahin feststehenden Meldeergebnisse besprochen und weitere Vorbereitungsmaßnahmen getroffen werden sollen. Gebt deshalb bitte rechtzeitig Eure Meldungen an die Abteilungsleiter ab und trefft bis dahin möglichst schon folgende Entscheidungen:

1. Anreisemittel (Sonderzug des BTB, PKW, Flug)

2. Netzkarte in Hannover (ja — nein) DM 15,—
3. Quartierfragen
 - a) Gemeinschafts- (DM 20,—)
 - b) Privat- (Doppel DM 18,— bis 20,— je Nacht)
 - c) Hotel (Doppel ab DM 45,—)
 - d) Camping und Wohnwagen (DM 20,—)
4. Wahlwettkampf (Angabe der vier gewählten Übungen)
5. Sonstige Wettkämpfe (z. B. Turnspiele, Vereinsturnen)
6. Eintrittskarten für Veranstaltungen

Weitere Informationen und Ergänzungen an der Aushängetafel im Vereinsheim!

Und nun eifrig an die Werbearbeit! Erfreut Eure Abteilungsleiter durch zahlreiche Meldungen. Wir hoffen auch auf Teilnehmer der Tegelorter Gruppe, vom Ehepaarturnen und den Faustballern, auch die Zahl der teilnehmenden Altersturner sollte sich noch wesentlich erhöhen. — Die Voranmeldung war unverbindlich. Es kann vorläufig noch nachgemeldet werden, auch Gastteilnehmer sind herzlich willkommen! Kurt Hoffmann

Gegr. 1902



Kohlenhof Tegel
Gustav Arlt OHG

im Tegel-Center, Großdorfstr.

Ruf: 433 88 13

ESSO Heizöl

Faschings-Vergnügen der 2. Frauen-Abteilung am 4. Februar 1978 im Vereinsheim

Beginn: 20.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 6,— DM

Originelle und bunte Masken sind sehr erwünscht!

Um recht regen Besuch bitten

Dora und Irms.

Bericht der Turnerjugend im Telegrammstil

Neue Freunde gewonnen!

Der Stadtsportherbund Herne war mit über 60 Sportlern in Berlin. Die Turnerinnen des DSC Wanne Eickel wollten einen Berliner Verein auf Wettkampfbasis kennenlernen.

Kurz gesagt — schon getan.

Die Wettkampfbegegnung fand am Ankunftstag der Gäste statt, scheinbar überstürzt, jedoch in auffallend harmonischer und freundlicher Atmosphäre.

Dank Euch Turnerinnen, Helfern, Kampfrichtern, sowie Sabine, Thomas und Detlef für die Autotransporte usw.

Bei dem L IV/Kür-Vierkampf wurden ausgezeichnete Leistungen auch von unseren Turnerinnen gezeigt.

VfL Tegel : DSC Wanne Eickel = 86,75 : 99 Punkte.

3. Ute Damaschke (6,75-2,90-6,65-8,05(!) 24,35 Pkt.; 6. Judith Fischer (6,05-3,30-6,95-7,00) 23,30 Pkt.; 7. Bärbel Krüger (5,00-3,45-5,85-7,70) 22 Pkt.; 8. Carola Quander (3,00-2,95-4,80-3,55) 14,90 Pkt.; 9. Simone Eggert (2,95-3,65-3,15-5,00) 14,75 Pkt.

Ein Kameradschaftsabend mit Erfahrungsaustausch in unserem Vereinsheim bis spät in die Nacht beschloß den Abend.

Herbstferien in Hamburg

Tolle Tage erlebten in einem Kurzprogramm zusammengefaßt eine Gruppe junger Turner und Turnerinnen vom TUS Lichterfelde und vom VfL Tegel sowie einer perfekten Volleyballgruppe des TSV Spandau 1860 in Hamburg. Am Wochenende: Stadtrundfahrt, Hafenrundfahrt, Besichtigungen und ein volles Wettkampfprogramm bei der großen Hamburger Turnerschaft 1816.

Die Volleyballer gewannen alle Spiele, bekommen jedoch bedauerlicher Weise nicht den Pokal, weil es eine Berliner Mannschaft war.

Die Jungen turnten sehr gut. Der TUS Lichterfelde gewann den Mannschaftswettkampf souverän vor der HT 16.

Einzelwertung:

3. Christian Fix (5,10-6,00-5,10-4,20-7,00-5,50) 32,90 Pkt.; 5. Martin Bandomer (4,70-3,90-5,20-4,10-6,50-5,00) 29,30 Pkt.; 6. Bernd Brückner

(4,70-3,80-5,00-4,20-6,60-4,50) 28,80 Pkt.; 8. Ralf Sikora (3,90-4,50-3,60-4,70-5,90-3,70) 26,30 Pkt.; 9. Carsten Klünder (3,00-4,30-4,00-4,60-5,50-4,80) 26,20 Pkt.; 11. Thomas Ruhtz (3,50-3,50-3,60-3,20-4,00-2,50) 20,30 Pkt.

Bei den Mädchen war der HT 16 eine Nummer zu groß. Dennoch wurden gute Einzelleistungen gezeigt!

HT 16 : VfL Tegel = 112,40 : 73,25 Pkt.

5. Ute Damaschke (6,45-4,10-5,90-3,45) 19,90 Pkt.; 6. Pia Bugge (3,75-5,00-5,65-5,05) 19,45 Pkt.; 7. Bärbel Krüger (4,50-4,10-4,40-4,50) 17,50 Pkt.; 8. Simone Eggert (4,50-4,00-3,30-3,30) 15,10 Pkt.; 9. Regine Schmelter (5,00-3,10-2,25-3,35) 13,70 Pkt.; 10. Katja Grundschock (3,20-2,40-3,80-3,25) 13,65 Pkt.; 11. Almut Polster (2,30—2,40-2,00) 6,70 Pkt.

Neue Freunde kommen für uns nunmehr auch aus Lichterfelde vom TUS Lichterfelde.

Andreas Waldera heißt der Zaubername. Wir freuen uns sehr. Für die weiteren Tage in Hamburg — Margitta blieb mit einem Teil noch in der DJH — waren es tolle Erlebnisse.

Eine Helgolandfahrt mit Badeaufenthalt, eine Ostseekreuzfahrt, Hamburg-Bummel und Besichtigungen, Zoobesuch, Fischmarkt und vor allen Dingen gesellige Abende. Eine duftige Gruppe, auf die Margitta ganz stolz ist, bis auf kleine unschöne Nebenerscheinungen.

Ferientraining der Jungen

Angebote zum gemeinsamen Training beim TUS Lichterfelde und im Landesleistungszentrum des BTB hat die Herzen unserer Jungen höher schlagen lassen. Wir hatten u. a. die Möglichkeit, einen Sonnabend und Sonntag jeweils drei Stunden im LLZ zu trainieren.

Welch wundervolles Erlebnis ...

Über den Muskelkater wurde gelacht!

Axel Grundschock

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!

Handball-Abteilung



Trainingszeiten für das Winterhalbjahr 1977/78:

Frauen:

Turnhalle in der Ziekowstraße (1-27) Freitag 20—22 Uhr
Sporthalle Hatzfeldtallee jeden 2. Donnerstag 20.30—22 Uhr

Weibliche Jugend:

Turnhalle in der Ziekowstraße (1-27) Freitag 18—20 Uhr

Alte Herren, 1. u. 2. Männer:

Sporthalle der Hermann-Schulz-Schule Kienhorststr. (1-52)
Freitag 20—22 Uhr

Männl. A+B Jugend (14—18 Jahre):

Sporthalle der Hermann-Schulz-Schule Kienhorststr. (1-52)
Freitag 18—20 Uhr

Männl. C-Jugend (12—14 Jahre):

Turnhalle Mirastraße (1-26) Montag 16—17 Uhr

Männl. D-Jugend (10—12 Jahre)

Turnhalle Mirastraße (1-26) Freitag 16—17 Uhr

Leiter der Abteilung:

Frank Pötschke, Siedlung Roedernau 14, 1000 Berlin 51,

Telefon Privat 411 84 27, Telefon Beruf 86 52 44 47

Alle Abteilungspost an F. Pötschke w. o.

Postscheckkonto: Berlin-West 3054 86-109 VfL Tegel — Handballabteilung

Liebe Sportkameraden!

Unsere Jahresversammlung findet diesmal am Freitag, 27. Januar 1978 um 20 Uhr im Vereinsheim, Hatzfeldtallee statt. Dazu möchten wir Euch recht herzlich einladen. Der Trainingsbetrieb entfällt aus diesem Grunde. Stimmberechtigt sind nur die Mitglieder der Handball-Abteilung, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Tagesordnung umfaßt folgende Punkte:

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechtes
2. Bericht der Abteilungsleitung über das zurückliegende Jahr und Ausblick auf 1978
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Bericht der Mannschaftsführer bzw. Trainer über die laufende Saison
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen!

Mit sportlichem Gruß Franz Pötschke.

Hallenhandballturnier der weiblichen Jugend

Am 16. 10. 1977 fand in der Hatzfeldtallee ein Handballturnier der Mädchen statt, zu dem auch alle eingeladenen Mannschaften (Berliner Bären, NSF, CHC) pünktlich erschienen.

Nachdem — in meinen Augen — katastrophalen Ausrutscher im letzten Punktspiel (wir verloren 4:12 gegen TeBe) sollte das Turnier Aufschluß über unsere wahre Spielstärke geben. Denn wenn man gegen drei verschiedene Mannschaften antreten muß, fallen eini-

ge Entschuldigungen, die gegen nur einen Gegner noch akzeptiert werden müssen, unter den Tisch.

Im ersten Spiel des Turniers schlugen wir die Berliner Bären mit 7:2 recht deutlich.

Die Bären mußten allerdings zum ersten Spiel mit einer Spielerin weniger antreten. Ob das Ergebnis gegen eine vollzählige Bären-Mannschaft immer noch so positiv für uns ausgefallen wäre, bleibt zu überlegen. Ich bin da skeptisch, zudem die Berliner Bären später mit vollzähliger Mannschaft den Turniersieger stellte. Hierbei darf aber nicht übersehen werden, daß sie mit zwei Stadtliga-Spielerinnen antraten.

Unser zweites Spiel gewannen wir gegen die Neuköllner Sportfreunde mit 5:3. In diesem Handballkrimi fiel die Entscheidung erst kurz vor Spielschluß zu unseren Gunsten. Unsere Mannschaft bot in diesem Spiel eine recht ansprechende Mannschaftsleistung und zeigte große Nervenstärke (Ich muß allerdings das Auslassen von klaren Torchancen bemängeln). Unser Erfolg zählt um so mehr, als NSF in der letzten Spielrunde den deutlich besseren Tabellenplatz einnahm.

Das dritte und letzte Spiel der Mädchen ging mit 11:12 gegen den CHC verloren.

Dennoch war dieses Spiel in meinen Augen das beste unserer Mannschaft, denn hier zeigten die Mädchen endlich den körperlichen Einsatz und die Kampfbereitschaft, mit der eine Truppe auch einen Torerückstand wieder ausgleichen kann. Ohne diesen Kräfteinsatz, gepaart mit einem Schuß Aggressivität (wobei aber nicht bewußt unfair gespielt werden sollte) wird es — gleich für die spielerische Zukunft vorgemerkt — sehr schwer, wenn nicht unmöglich, Spiele zu gewinnen.

Mit der oben vermerkten Niederlage verspielten wir den Turniersieg, denn nach Abschluß aller Spiele wiesen die Berliner Bären, der CHC und der VfL Tegel jeweils 4:2 Punkte auf. So mußte das Torverhältnis über den Turniersieg entscheiden, und da waren wir um drei Tore schlechter als die Bären ...

Abschlußtabelle:

| | | |
|-------------------|-----|-------|
| 1. Berliner Bären | 4:2 | 20:11 |
| 2. VfL Tegel | 4:2 | 23:17 |
| 3. CHC | 4:2 | 27:27 |
| 4. NSF | 0:6 | 10:25 |

Joachim Köwitsch

P. S.: Die Mädchen beschwerten sich des öfteren, ich würde sie zu wenig loben — angesichts der guten Turnierleistung — möchte ich dies hiermit nachgeholt haben.

Bericht 1. Männer — Handball

Nachdem die Feldsaison für die Mannschaft erfolgreich zu Ende gegangen war (2. Platz), folgte am 10. 9. 1977 das erste Punktspiel der Hallensaison. Durch Urlaub und Fehlplanung wurde die Mannschaft nicht komplett (auch kein Torwart) und mußte sich mit einer 12:13-Niederlage gegen den DJK Spandau zufrieden geben. Inzwischen ist bei Halbzeit der Saison der zweite Tabellenplatz erreicht und das kommende Schlüsselspiel gegen den Tabellennersten wird über Aufstieg oder Klassenverbleib entscheiden!

Handballturnier am 17. 9. 1977

Das vom Abteilungsleiter arrangierte Turnier war für die Mannschaft ein Erfolg. Es wurden Mannschaften von Fallingbostel, Humboldt und Waidmannslust eingeladen, wobei die westdeutschen Gäste schwächer als erwartet spielten. Leider gab es von Seiten der Abteilungsleitung weder eine Begrüßung der Gäste, noch eine offizielle Verabschiedung. Auch hielt man es nicht für nötig, den Mannschaften eine Urkunde zu überreichen. Man braucht sich nicht zu wundern, wenn andere Mannschaften nicht mehr zum Turnier nach Tegel kommen wollen.

| | | |
|-----------------------|-----|-------|
| 1. VfL Tegel | 8:0 | 44:18 |
| 2. VfL Humboldt | 6:2 | 27:19 |
| 3. TV Waidmannslust | 4:4 | 25:20 |
| 4. TV Fallingbostel I | 2:6 | 22:29 |

Der Mannschaftsführer

Reisebericht der Peinefahrt mit drei Mannschaften am 3./4. September 1977

Pünktlich um 6 Uhr morgens, waren alle zur Fahrt erforderlichen Personen, sprich weibliche und männliche Jugend, die Männermannschaft, sowie Vorstand und Busfahrer eingetroffen. Nachdem Jörg im Zeitlupentempo die Personalliste ausgefüllt hatte, ging es um 6.30 Uhr gen Süden. Die Gesichtskontrolle an der Grenze verlief ohne Zwischenfall. Aufgrund eines sehr flotten Fahrstils von „Hannelore“ kamen wir um 10.30 Uhr am Bestimmungsort an. Nachdem die Unterbringung traumhaft und zu aller Befriedigung geklärt war, zogen alle zu ihren Unterkünften. Nach einem ausgiebigen Mittagessen nebst Getränken, trafen sich die Beteiligten vollzählig um 17.30 Uhr in der Halle. Die weibliche sowie männliche Jugend bezwang ihre gegnerische Mannschaft mit mehreren Toren Unterschied. Die männliche Jugend ging im Spiel zeitweilig zu hart ins Gefecht. Dank der Übersicht des Schiedsrichtergespanns und einigen Verschnaufminuten, kam es doch noch zu einem ruhigen Spielverlauf. Die Männermannschaft kam, trotz neuer Hemden, nicht zu einem Sieg. In einer überaus harten Partie wurden sie mit 5 Toren Unterschied bezwungen.

Nach dem Duschen ging es mit Bus und PKW zum Quartier. Das gemeinsame Essen verlief ruhig und war sehr nett vorbereitet. Der EBraum wurde dann in Windeseile zur Nahkampfdiele hergerichtet. Hier wurden dann nach Beat und Urwaldmusik die engeren Kontakte zwischen den Gastgeber und Gästen geknüpft. Sie wurden teilweise zu eng. Unter den Jugendlichen blieb, erwartungsgemäß, der Alkoholkonsum in Grenzen. Dieses war auch mit der Verdienst der beiden Achims und der Vorstandsmitglieder. Morgens um 10 Uhr trafen sich alle Beteiligten zum Abschiedsfrühstücken. Gegen 12 Uhr erfolgte der Rückmarsch zu den Gasteltern oder ins Hotel. Um 3 Uhr wurden die Sachen im Bus verstaut. Nach Abschiedsfotos, Händchendrücken und Küßchen ging es dann heimwärts. Gegen 20 Uhr erreichten wir unseren Heimathafen. Die Jugendlichen wurden schnellstens von den wartenden Eltern eingesackt und abtransportiert.

Fazit der Reise:

Die Reise war herrlich, und wir danken allen Beteiligten, wie Eltern, Gästen und Vorstand, die diese Reise ermöglichten. In der Hoffnung, daß dieses nicht die letzte gemeinsame Reise war, schließe ich diesen Bericht ...

Michael



Judo-Abteilung

Übungszelten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
 17—20 Uhr Schüler
 20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene
 Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Leiter der Abteilung: Erich Mühl, Berlin 27,
 Wilkestraße 15 (Tel.: 433 43 62)
 Postscheckkonto: Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —
 Judoabteilung.

Fünf Tegeler in der Judo-Bundesliga

Am 22. 10. 1977 wurde die erste Runde der Bundesliga Gruppe Nord in der Sömmeringhalle ausgetragen. Vom VfL Tegel waren Reiner Mücher (60 kg), Christian Kirst (78 kg), Günter Romanath (86 kg), Rainer Wirsig (95 kg) und Gerd Heit (+95 kg) im Aufgebot des Judo-Verein Berlin (JVB).

Leider konnte nur der 2. Platz in der Hinrunde erreicht werden, da der VfL Wolfsburg doch wider Erwarten stärker war. Die anderen vier Mannschaftskämpfe konnten sehr hoch mit 6:1 und 7:0 gewonnen werden.

Das gleiche spielte sich eine Woche später in Braunschweig ab. Wiederum nur der 2. Platz in der Gruppe Nord. Dies bedeutete Halbfinalkampf in Rüsselsheim gegen den JC Rüsselsheim, den Ersten der Gruppe Süd. Hier hatte sich Landestrainer G. Romanath einen Sieg ausgerechnet. Leider ging die Rechnung nicht auf und der JVB verlor 5:2. Damit wurde der JV Berlin wie in den Jahren 74, 75, 76, 3. der Bundesliga (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft).

Das Bundesligafinale bestritten der VfL Wolfsburg und JC Rüsselsheim, obwohl der Kampf unentschieden ausging, Rüsselsheim aber die bessere Unterbewertung hatte, wurde Rüsselsheim zum ersten Mal Deutscher Mannschaftsmeister.

Neue Danträger im VfL Tegel

Am Mittwoch, den 16. November 1977, fand die diesjährige Dan-Prüfung bei Arashi statt, an der Peter Ludwig, Ekkehard Bendoraitis und Christian Kirst, nach wochenlanger Vorbereitung, mit Erfolg teilnahmen.

Nach fünfstündiger nervenaufreibender Prüfung konnten die drei Tegeler den schwarzen Gürtel (Meistergürtel) in Empfang nehmen.

Noch bunter wurde das Bild auf der Matte durch die bestandene Braungurtprüfung (1. Kyu) am 26. 11. 1977, bei der Uwe Bethke und Rainer Wirsig teilnahmen.

Herzlichen Glückwunsch unseren fünf hervorragenden Judokas. Wir hoffen, daß es ein Anreiz für alle ist.

Christian Kirst

Erfolge der Judoabteilung 1977 Berliner Schüler-Einzelmeisterschaft

| | |
|----------------------|----------|
| Thoralf PATZ, +63 kg | 1. Platz |
| Guido BETHKE, —40 kg | 2. Platz |
| Ingo AHL, —45 kg | 3. Platz |

Berliner Jugend-Einzelmeisterschaft

| | |
|-------------------------|----------|
| Silvia RADEKLAU, +65 kg | 3. Platz |
|-------------------------|----------|

Berliner Jugend-Einzelmeisterschaft

| | |
|------------------------|----------|
| Franz SZYMCZAK, —50 kg | 2. Platz |
| Uwe BETHKE, —70 kg | 2. Platz |
| Jörg RUDAT, —70 kg | 3. Platz |

Berliner Junioren-Einzelmeisterschaft

| | |
|------------------------------|----------|
| Rainer WIRSIG, —95 kg | 1. Platz |
| Reiner MÜCHER, —60 kg | 2. Platz |
| Ekkehard BENDORAITIS, —78 kg | 3. Platz |

Berliner Damen-Einzelmeisterschaft

| | |
|----------------------|----------|
| Gisela KRUMM, +68 kg | 2. Platz |
|----------------------|----------|

Berliner Senioren-Einzelmeisterschaft

| | |
|------------------------------|----------|
| Christian KIRST, —78 kg | 1. Platz |
| Günter ROMENATH, —86 kg | 1. Platz |
| Gerd HEIT, —95 kg | 1. Platz |
| Reiner MÜCHER, —60 kg | 2. Platz |
| Hamdy MOHAMED, —65 kg | 2. Platz |
| Ekkehard BENDORAITIS, —86 kg | 3. Platz |
| Rainer WIRSIG, —95 kg | 3. Platz |
| Peter LUDWIG, +95 kg | 3. Platz |

| | | | | |
|---|--|----------|---|----------|
| Berliner Schüler-VMM | | | | |
| VIL Tegel | | 3. Platz | Reiner MÜCHER, —60 kg | 5. Platz |
| Berliner Mannschaftsmeisterschaft (Landesliga) | | | Norddeutsche Senioren-EM | |
| Reiner MÜCHER | | | Günter ROMENATH, —86 kg | 2. Platz |
| Hamdy MOHAMED | | | Reiner MÜCHER, —60 kg | 3. Platz |
| Wolf-Henner SCHAARSCHMIDT | | | Gerd HEIT, —95 kg | 3. Platz |
| Christian KIRST | | | Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaft | |
| Ekkehard BENDORAITIS | | | Günter ROMENATH, —86 kg | 1. Platz |
| Rainer WIRSIG | | | Deutsche Mannschaftsmeisterschaft (Bundesliga) | |
| Horst HEINRICH | | | mit dem Judo-Verein Berlin | |
| Peter LUDWIG | | | Reiner MÜCHER | |
| Andre SCHENDEL | | | Christian KIRST | |
| 1. Platz | | | Günter ROMENATH | |
| Günter ROMENATH | | | 3. Platz | |
| Gerd HEIT | | | Rainer WIRSIG | |
| Norddeutsche Schüler-EM | | | Gerd HEIT | |
| Thoralf PATZ, —63 kg | | 3. Platz | Deutsche Justiz-Einzelmeisterschaft | |
| Norddeutsche Jugend-EM | | | Karlheinz KIRST, +95 kg | 3. Platz |
| Uwe BETHKE, —70 kg | | 3. Platz | Karlheinz KIRST, Allkategorie | 3. Platz |
| Norddeutsche Junioren-EM | | | | |
| Rainer WIRSIG, —95 kg | | 2. Platz | | |

Ein Schreiben der Sportjugend Berlin im Landessportbund Berlin e. V.

überreicht am 27. 12. 1977 von Elfriede Grundmann, Jugendleiterin der Judo-Abteilung, mit der Bitte um Veröffentlichung im Nachrichtenblatt:

Berlin, den 12. Dezember 1977

Betr.: Internationale Jugendbegegnung in der UdSSR

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

die Sportjugend Berlin veranstaltet vom 16. März—26. März 1978 (Osterferien) eine Internationale Jugendbegegnung in Moskau — Leningrad — Kiew.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie Flug Berlin—Moskau, Bahnfahrt Moskau—Leningrad—Kiew und Kiew—Berlin betragen

DM 575,—.

In diesem Preis sind alle Transfers, Visa-gebühren, Stadtrundfahrten in Moskau, Lenin-

grad und Kiew, Trainingszentren, Betriebsbesichtigungen, Theaterbesuche, Gespräche mit dem Konsomol und mit dem Verein für deutsch-sowjetische Freundschaft enthalten.

Um eine sinnvolle Vorbereitung treffen zu können, wird 1 Abendveranstaltung und 1 Wochenendlehrgang durchgeführt. Wir möchten jetzt schon darauf hinweisen, daß die Teilnahme an den Seminaren für alle Fahrteteilnehmer **unbedingt** erforderlich ist.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Berliner Sportvereine zwischen dem 18. und 25. Lebensjahr.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir Sie, sich unter Angabe Ihrer Personalien (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Verein, Funktion im Verein, Beruf und Betrieb) schnellstens bei der Sportjugend Berlin, Zitadelle, 1000 Berlin 20, schriftlich anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

M. Nippe
Jugendreferent



Abteilung Schwerathletik

Übungszeiten: Humboldtschule
 Ringen: Dienstag 17.30—20 Uhr Schüler
 20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene
 Gewichtheben: Freitag 17.30—20 Uhr Schüler
 20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Leiter der Abteilung: Fritz Hill, Berlin 27,
 Räuschstraße 16, Tel. 432 59 76
 Postscheck Konto 2675 15-109 Bln.-W.
 VIL Tege: — Ringerabteilung

Liebe Vereinsmitglieder!

Für das Jahr 1978 wünscht die Leitung unserer Abteilung allen Mitgliedern und Freunden ein gesundes und erfolgreiches „Neues Jahr“. Im Rückblick auf das vergangene Jahr möchten wir uns bei allen Freiwilligen und ehrenamtlich tätigen Mitgliedern bedanken, die uns in jeder Richtung unterstützt haben. Als Höhepunkt unserer sportlichen Erfolge 1977 ist der Wanderpokalsieg unserer Schülermannschaft zu erwähnen. Durch vorbildliche Trainingsarbeit von Gerhard Schlickeiser, Fritz Hill und Manfred Gröhl konnten unsere gut vorbereiteten Schüler den Mannschaftsmeistertitel für sich erringen. Unsere alljährliche Weihnachtsfeier für Schüler und Senioren fand am 3. 12. 77 im Vereinsheim statt. Die Schüler und Jugendlichen hatten die Möglichkeit, zwei besinnliche Stunden mit ihren Eltern und Trainern bei bester Bewirtung zu verbringen. Ab 20 Uhr kam die reifere Jugend zum Einsatz. Im ersten Teil sprach vor etwa 25 Anwesenden Gerhard Schlickeiser die Begrüßung aus mit anschließender Nadelübergabe für 10jährige Mitgliedschaft an Karl-Heinz Kring. Danach konnte man sich mit vielen gut hergerichteten Salaten, Hühnerkeulen und tropischen Früchten den Magen füllen. Viele Vereinsmitglieder und Freunde legten den Gang zur Speisetafel mit ihren Tellern mehrmals zurück. Einen besonderen Dank an das Ökonomenhepaar „Renate und Alfred“, die uns mit ihrem mühevoll und in reichlicher Menge hergestellten Essen erfreuten. Nach dem anschließenden Erklängen flotter Tanzmusik ließ es sich Ehrenmitglied Otto Feilhauer nicht nehmen, mit fast jeder anwesenden Dame ein Tänzchen zu drehen. Frau Feilhauer sorgte nach ihrem großen Appetit für rege Unterhaltung und Stimmung in unserer Runde. Für unseren Abteilungsleiter Fritz Hill, der leider nicht unter uns weilen konnte, die besten Genesungswünsche.

Weihnachtsringen

Das Weihnachtsringen der Schüler am 2. 12. 1977 fand mit 21 Vereinskameraden statt. Hier hatte jeder Teilnehmer die Gelegenheit, sich

in seiner Gewichtsklasse zu behaupten. Der Erstplatzierte jeder Klasse bekam eine Medaille, die darauffolgenden Plätze wurden mit Urkunden anerkannt. Diejenigen, die bei der Schüler-Mannschaftsmeisterschaft dabei waren, konnten noch als besonderen Verdienst einen kleinen Pokal zusätzlich in Empfang nehmen. Wir würden auch in diesem Jahr darüber erfreut sein, wenn es mit den Leistungen der Schüler weiterhin „bergauf“ geht.

Wir danken den Sportkameraden Klaus Harmann, Otto Feilhauer, Gerhard Schlickeiser, Rudi Nowka, Fritz Hill, Manfred Gröhl, Karl Heinz Kerz und Karl-Heinz Kring, die es uns ermöglicht haben, mit einer Geldspende die Finanzierung der Pokale zu übernehmen.

Plazierungen

| | | |
|-------|----------|----------------------------------|
| 25 kg | 1. Platz | Dirk Schänig |
| | 2. Platz | Oliver Welge |
| 31 kg | 1. Platz | Günter Kroll |
| | 2. Platz | Rene Klaus |
| 37 kg | 1. Platz | Thomas Kubanek |
| | 2. Platz | Mario Schimmelpfennig |
| | 3. Platz | Jens Moerke |
| 40 kg | 1. Platz | Jörg Hill |
| | 2. Platz | Thomas Kautz |
| | 3. Platz | Bernd Kubanek |
| 48 kg | 1. Platz | Heinz Frohnert |
| | 2. Platz | Klaus Dorsow |
| 56 kg | 1. Platz | Reinhard Hill |
| | 2. Platz | Peter Ecker |
| 60 kg | 1. Platz | Al-Bakri |
| | 2. Platz | Thomas Fiedler |
| 65 kg | 1. Platz | Michael Hill (Schüler u. Jugend) |
| | 2. Platz | Hanisch |
| | 3. Platz | Lindenberger |

- 70 kg 1. Platz Michael Oles
2. Platz Stammritz

Schüler:

„Peter-Friese-Wanderpokal“

In neun verschiedenen Gewichtsklassen kämpften Berolina, Siegfried-Nordwest und der VfL Tegel um den gestifteten Wanderpokal vom Vereinskamerad Peter Friese. Unsere Kämpfer brachten bedauerlicherweise in mehreren Gewichtsklassen nicht die gewünschte Leistung. Einesteils ist es darauf zurückzuführen, daß einige Schüler mit Übergewicht in einer höheren Klasse starten mußten. Hier gilt die Regel: Vor Turnieren sollte man unbedingt sein Körpergewicht regelmäßig kontrollieren und danach seinen täglichen Verzehr einrichten. Somit gelang uns in beiden Kämpfen gegen unsere Mitstreiter kein einziger Gesamtsieg. Den ersten Platz belegte die Kampfgemeinschaft Berolina und die darauffolgende Platzierung erkämpfte sich Siegfried-Nordwest. In diesem Jahr sollten wir mit gezielter Vorbereitung und regelmäßigem Besuch der Übungsstunden die Leistung für den Sieg um den Wanderpokal anstreben.

Berliner Erstlings- und Schülermeisterschaft im klassischen Stil

Gute Leistungen erbrachten neun von zwölf Schülern, bei der Austragung der Meisterschaft im November vergangenen Jahres. Insgesamt wurden vier 1. Plätze, vier 2. Plätze und ein 3. Platz für Tegel erkämpft. Dirk Schäning in der 25-kg-Klasse konnte mit zwei entscheidenden Siegen den ersten Platz belegen. Auch der erste Platz in der 34-kg-Klasse besetzt mit fünf Teilnehmern ging an den Tegeler Thomas Kubanek. Jörg Hill 37 kg ließ die Erfolgsserie nicht abreißen, er kletterte ebenfalls aufs oberste Treppchen des Siegerpodestes. Sein Vereinskamerad Mario Schim-

melpfennig in der gleichen Gewichtsklasse begnügte sich mit dem 2. Platz. Dirk Ehrreich 40 kg erkämpfte sich von 6 Teilnehmern mit zwei Schultersiegen und zwei Schulterniederlagen die bronzene Wertung. Bernd Kubanek 44 kg erreichte ebenfalls die erste Platzierung. Heinz Frohnert in der 48-kg-Klasse verzeichnete eine Schulterniederlage und zwei Schultersiege, die ihm den 2. Platz sicherten. In der 56-kg-Klasse und über 56 kg fielen ebenfalls zwei 2. Plätze an Reinhard Hill und Michael Hill.

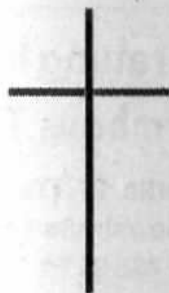
Weihnachtsringen bei KG Berolina

Fünzig Schüler aus vier verschiedenen Vereinen fanden sich am 10. 12. 1977 in Neukölln ein, um bei Berolina beim Weihnachtsturnier mitzukämpfen. Vierzehn Teilnehmer starteten für Tegel und konnten in der Gesamtwertung den 2. Platz hinter Berolina belegen, gefolgt von Siegfried-Nordwest und dem letztverwiesenen Sportverein Heros.

Jugend:

Die Berliner Jugendeinzelmeisterschaft wurde im November bei Siegfried-Nordwest ausgetragen. Thomas Rehberg und Stephan Fiedler beide 56 kg mußten auf Grund ihres erreichten Alters zum erstenmal unter den Jugendlichen starten. Stephan Fiedler machte mit drei Schultersiegen und einer Punktniederlage einen zufriedenstellenden Einstand. Von sechs Teilnehmern erreichte er den 2. Platz. Al-Bakri 60 kg sowie unsere Neulinge Lindenberger 65 kg und Stammnitz 70 kg konnten sich auf Grund ihrer kurzen Vereinszugehörigkeit und somit noch fehlenden Übung nicht platzieren. In der schwersten Klasse 75 kg erreichte Michael Oles durch gute Vorbereitung und regelmäßigen Trainingsfleiß einen sicheren 2. Platz.

Karl-Heinz Kring



BESTATTUNGEN

HUSSEL · vormals Schönfeld

Berlin-Tegel

Buddestraße 9 — Ruf 433 83 97

Erledigung aller Wege

Annahme sämtlicher Versicherungspolizen



Tennis-Abteilung

Kassenwart: Bernd Bredlow, Berlin 28,
Am Ried 11a, Tel. 404 37 70
Berliner Commerzbank A.G., Zweigstelle
Kurfürstenstraße, Kto.-Nr. 872 743 000
Abt.-Leiter: Peter Hennig, Berlin 28, Frohnau,
Kammgasse 6, Tel.: 401 62 39

Liebe Tennisfreunde,

wenn es auch nichts vom Tennis zu berichten gibt, so können wir jedoch etwas erfreuliches vom Fußball berichten: Unsere 1. Mannschaft, die in diesem Jahr erst den Aufstieg in die 1. Klasse geschafft hat, belegt zur Zeit einen der zum Aufstieg in die Liga berechtigenden Plätze. Die Chancen, diesen Platz zu halten, sind sehr gut. Drücken wir unserer „erstklassigen“ ersten Fußballmannschaft die Daumen.

Unsere 2. Fußballmannschaft hat z. Zt. einen nicht ganz so guten Platz inne. Sie hat sich aber trotzdem wacker geschlagen und teilweise gut gekämpft.

Die Abteilungsleitung

Die Ergebnisse im einzelnen:

1. Mannschaft

| | |
|---------------|------|
| Tegel—Westend | 1:2 |
| Frohnau—Tegel | 11:2 |
| Wedding—Tegel | 2:5 |
| Tegel-Dahlem | 2:0 |

Der Tabellenstand am 17. 12. 1977

| | |
|-------------|-------------|
| Westend | 15:5 Punkte |
| Tegel | 15:5 Punkte |
| Lichtenrade | 15:5 Punkte |

Hallenbenutzung im Winterhalbjahr

Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Ziekowstraße 80
Jeden Montag 18.30—20.00 Uhr Frauen-Gymnastik,
20.00—22.00 Uhr Fußball-Training

Grundschule Borsigwalde — Mirastr.

Jeden Freitag 19.30—22.00 Uhr allgem. Tennis-Training
Sonntag 8.00—12.00 Uhr Training der 1. Damen- und
Herrenmannschaft

12.00—15.30 Uhr allg. Tennis-Training

15.30—18.00 Uhr Jugend-Training

Sportwarte: Peter Klingsporn, Berlin 27,

Waidmannsluster Damm 11, Tel.: 434 44 66

und Horst Lobert, Berlin 27,

Wilkestraße 15a, Tel.: 433 81 74

Schriftwart: Peter Senfleben, Berlin 28,

Heidenheimer Str. 26a, Tel.: 404 63 55

| | |
|----------|-------------|
| Disconto | 12:6 Punkte |
| Dahlem | 12:6 Punkte |

2. Mannschaft

| | |
|---------------------|-----|
| Tegel—Grunewald | 4:1 |
| Wespen—Tegel | 1:6 |
| Mariendorf—Tegel | 4:1 |
| Tegel-Neukölln | 1:1 |
| Reinickendorf-Tegel | 2:7 |
| TeBe—Tegel | 3:3 |

Tennis-Horoskop

Wassermann 21. 1.—19. 2.

Der Wassermann spielt normalerweise überaus variiert. Raffinierte Stops wechseln mit harten Vorhandschlägen. Er wird stets nach einem reichen Schlagrepertoire streben, denn er liebt die Abwechslung. Auch bei seinen Mixedpartnerinnen. Am besten kommen da noch Zwillinge und Waagefrauen weg. Wassermänner führen ihr Tenniszeug immer bei sich, denn sie reisen gern und viel.

Die Wassermann-Frau wird, da sie die Männer zu durchschauen versteht, selten als Mixed-Partnerin zu finden sein. Als Einzelspielerin gilt ähnliches wie beim Wassermann-Mann.
— wird fortgesetzt —

Wo kauft die elegante Dame?

Lady Boutique

Marianne Schulze

1 Berlin 27, Gorkistraße
im Tegel-Center

Telefon 434 33 53

Fachkundige Beratung im

Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)

Brunowstraße 51

Tel.: 433 85 52

Ab 25,— DM Lieferung frei Haus!

Folgende **neue** BEITRAGSREGELUNG gilt ab sofort:

| | Monats- beitrag | Jahres- beitrag | Sonder- beitrag Haupt- verein | Zahl- betrag |
|---|--------------------|--------------------|--|-----------------|
| für Erwachsene | 20,— | 240,— | 5,— | 245,— |
| für Ehepaare | 35,— | 420,— | 10,— | 430,— |
| für Lehrlinge und Studenten und Schüler über 14 Jahre und Jugendliche (bis 18 Jahre ein- schl. des Jahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird) | 12,— | 144,— | 3,— | 147,— |
| für Schüler bis 14 Jahre (einschl. des Jahres, in dem das 14. Lebensjahr vollendet wird) | 8,— | 96,— | 3,— | 99,— |
| Wahlmitglieder | | | | |
| für Erwachsene | 13,— | 156,— | — | 156,— |
| für Ehepaare (Wahlmitglieder) | 23,— | 276,— | — | 276,— |
| für Schüler, Jugendliche, Lehrlinge und Studenten (Wahlmitglieder) | 8,— | 96,— | — | 96,— |
| bei ruhender Mitgliedschaft | 8,— | 96,— | 5,— | 101,— |
| Ehepaarbeitrag für | | | | |
| Normalmitglied und Wahlmitglied | 29,— | 348,— | 5,— | 353,— |

Der Jahresbeitrag ist bis zum 31. 3. 1978
an den Kassenwart (Konto-Nr. siehe oben) zu

überweisen. Rückfragen sind an ihn zu stel-
len. Die Abteilungsleitung



Ortfried Vetter

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

Fassadenverkleidungen

und Holzschutz

Alt-Wittenau 60
1000 Berlin 26

Tel.: 411 32 56



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tille-Brücke-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abteilung: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstraße 2. Telefon: 433 78 42

Postscheck-Konto: 2933 14 - 109, Berlin-West

Liebe Tischtennisfreunde!

Alle Mannschaften haben die Hinserie der Rundenspiele abgeschlossen. Besonderen Erfolg hatten dabei unsere Senioren, die in ihrer Staffel Herbstmeister werden konnten. Auch die 2. Herrenmannschaft konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten eine Reihe von Siegen erspielen. Leider steht die 1. Mannschaft am Tabellenende ihrer Gruppe, was aber nicht nur an den wahrscheinlich zu starken Gegnern liegt, sondern auch an disziplinarischen Schwächen.

Die schon früher einmal angesprochene Kommunikation zwischen den Mannschaften hat sich insgesamt recht positiv entwickelt. Allen Aktiven wünsche ich für das neue Jahr einen guten Start und viel Glück.

Thomas Gaudszun

Am 24. November des hinter uns liegenden Jahres fand unser 2. Preisskat, von der Tisch-

tennis-Abteilung durchgeführt, diesmal sogar mit 26 Teilnehmern statt.

Ansprechende Preise sorgten für eine gute Stimmung, insbesondere für jene Teilnehmer die auch das nun einmal so notwendige Kartenglück auf ihrer Seite hatten.

Spk. Bernd Bredlow von der Tennisabteilung war der „Glückliche“ und wurde knapp Sieger mit 1838 Punkten vor P. Kellerhalz 1834 Pkt., A. Cichonczyk 1759 Pkt., H. Lobert 1752 Pkt., Hr. Fischer 1681 Pkt., H. Gesat 1660 Pkt., E. Bethke 1641 Pkt., E. Döll 1634 Pkt., G. Kasokat 1573 Pkt. Den letzten Platz mit einer Schnapszahl 666 Pkt. belegte B. Strauß.

Wir gratulieren nochmals allen Gewinnern und wünschen den Nichtplatzierten am Freitag, den 20. Januar recht viel Erfolg.

Es ist zu erwarten, daß unser 3. Preisskat noch eine größere Anzahl von Teilnehmern vereinigen wird.

Gerhard Heise

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

Januar:

84 Jahre: Robert Blümcke (Tu - 28. 1.)

65 Jahre: Heinz Pollak (Te - 30. 1.)

Februar:

85 Jahre: Else Kochanek (Tu/2. Fr. - 12. 2.)

83 Jahre: Walter Semmler (Te - 10. 2.)

78 Jahre: Elfriede Hartwig (Tu/2. Fr. - 25. 2.)

65 Jahre: Helena Hecht (Tu/3. Fr. - 23. 2.)

50 Jahre: Anna Hahn (Tu/2. Fr. - 28. 2.)

**DENKT AN EURE
BEITRAGSRÜCKSTÄNDE**

März:

44 Jahre: Toni Springer (Tu/2. Fr. - 18. 3.)

76 Jahre: Walter Palme (Tu - 27. 3.)

85 Jahre: Adelheid Baten (Tu/2. Fr. - 4. 3.)

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Tu/Faustball: Karl-Heinz Döll

Tu/1. Fr.: Gisela Fehmer, Edeltraut Mauß,
Barbara Walter

Tu/2. Fr.: Margit Müller, Anne-Felicitas Pareik,
Waltraut Schaal

Tu/3. Fr.: Erika Albig, Edith Mielke

Mod. Gymn.: Ute Adamus

Judo: Ilse Gottweiß, Horst Müller, Erich Wa-
genzing

Danksagungen:

Allen Abteilungen des VfL, die anlässlich ihrer verschiedenen Weihnachtsfeiern uns so liebevoll mit Geschenken bedacht haben, möchten wir auf diesem Wege unseren Dank aussprechen.

Eure Gastronomen-Familie
Renate und Alfred Wiese

Hiermit sage ich allen meinen Turnkameradinnen herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem 60. Geburtstag.

Irmgard Kliche (2. Fr.-Abt.)

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen Sportfreunden für die mir zu meinem 75. Geburtstag übermittelten Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten.

Dorothea Wechsung (2. Fr.-Abt.)

Herzlichen Dank

den vielen jüngeren und älteren lieben Vereinsfreunden, die mir persönlich oder schriftlich während meines Krankenhausaufenthaltes ihre Genesungswünsche übermittelten.

Sie sind in Erfüllung gegangen, wie Ihr Euch an meinen 70. Geburtstag überzeugen konnten. — Auch allen, die durch ihre Anwesenheit meine Feierstunden verschönten oder mir schriftlich (in 9 Briefen mit 184 Unterschriften!) ihre guten Wünsche zum Ausdruck brachten, meinen besten Dank.

Dieser Blumenflor! — Die vielen z. T. recht humorvollen Geschenke! Als besondere Geschenke die Vorführungen der Borsigwalder Kindertanzgruppe unter Gudrun und Helga, der Gymnastikgruppe der Jugendturnerinnen von Tegel-Süd unter Christa und der gymnastischen Humoreske der 3. Frauenabteilung mit Ulrike unter Annemarie!

Das Experiment der Feier mit einer bunt zusammengesetzten Teilnehmerschar von eigenen Angehörigen, der Turnabteilung, sowie Vertretern aller Abteilungen des Vereins und einer Heim-„Bauarbeiterkolonne“ ist gelungen. Rund 100 Teilnehmer (einschl. der etwa 30 Vorführenden) erlebten einen Abend in Harmonie und Frohsinn.

Abschließend einen besonderen Dank für die Organisationsarbeit an Walter und Karl, sowie (last not least!) an Renate Wiese und Co., die mit ihrem lukullischen kalten Büffet zu unserer guten Laune wesentlich beitrug.

Kurt Hoffmann

Anlässlich seiner **70jährigen Vereins-Mitgliedschaft** wurde unserem Turnkamerad **Bernhard Jäckel** durch Angehörige der Altersturner eine Urkunde und ein großer Präsentkorb überreicht. Alles Gute und herzlichen Glückwunsch!

Hier spricht der Pressewart:

Alle Einsendungen und Berichte für das Nachrichtenblatt Nr. 3/4 müssen bis zum 20. Februar bei mir vorliegen.

DENKT BEIM EINKAUF

AN UNSERE INSERENTEN!

Mitgliederstatistik Stand: 1. Januar 1978

| Turnabteilung | Männer | Frauen | männl. Jugend | weibl. Jugend | Schüler | Schülerin. | Gesamt | |
|---------------------------------|----------|---------|---------------|---------------|---------|------------|----------|-----------|
| | | | | | | | 1977 | 1978 |
| Bestand 1. 1. 1977 | 161 | 386 | 14 | 62 | 217 | 564 | 1404 | |
| Bestand 1. 1. 1978 | 131 (29) | 402 | 13 | 95 | 208 | 607 | | 1456 (29) |
| Handball-Abteilung | | | | | | | | |
| Bestand 1. 1. 1977 | 59 | 13 (1) | 9 | 10 | 18 (2) | — | 109 (3) | |
| Bestand 1. 1. 1978 | 45 | 9 (1) | 19 | 13 | 15 (2) | — | | 101 (3) |
| Judo-Abteilung | | | | | | | | |
| Bestand 1. 1. 1977 | 50 | 8 | 39 | 7 | 105 | 21 | 230 | |
| Bestand 1. 1. 1978 | 59 | 10 | 31 | 14 | 99 | 20 | | 233 |
| Abteilung Ringen | | | | | | | | |
| Bestand 1. 1. 1977 | 52 | — | 12 | — | 25 | — | 89 | |
| Bestand 1. 1. 1978 | 51 | — | 13 | — | 15 | — | | 79 |
| Tischtennis-Abt. | | | | | | | | |
| Bestand 1. 1. 1977 | 70 (16) | 16 (10) | 9 (7) | 3 | 21 (4) | 8 (2) | 127 (39) | |
| Bestand 1. 1. 1978 | 67 (18) | 17 (9) | 13 (6) | 1 | 27 (2) | 10 (1) | | 135 (36) |
| Tennis-Abteilung | | | | | | | | |
| Bestand 1. 1. 1977 | 79 (12) | 59 (14) | 15 (2) | 12 (3) | 5 (1) | 1 | 171 (32) | |
| Bestand 1. 1. 1978 | 89 (15) | 74 (17) | 12 (3) | 8 (2) | 14 (1) | 11 (4) | | 208 (42) |
| Leichtathletik-Abteilung | | | | | | | | |
| Bestand 1. 1. 1977 | — | — | — | — | — | — | — | |
| Bestand 1. 1. 1978 | 29 | — | — | — | — | — | — | 29 |
| Gesamtbestand | | | | | | | | |
| Bestand 1. 1. 1977 | 471 | 482 | 98 | 94 | 391 | 594 | 2130 | |
| Bestand 1. 1. 1978 | 471 | 512 | 101 | 131 | 378 | 648 | | 2241 |

983 Erwachsene 232 Jugendliche 1026 Kinder

Die in () gesetzten Zahlen sind Mitglieder, die innerhalb des Vereins mehrere Sportarten ausüben.

Unterteilung der Mitglieder nach Jahrgängen

| Jahrgang | Turnen | | Handball | | Judo | | Ringen | | Tisch-Tennis | | Tennis | | Ges. |
|---------------|--------|--------|----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------------|--------|--------|--------|------|
| | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. | |
| unter 6 Jahre | 59 | 78 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 137 |
| 6—14 Jahre | 149 | 529 | 15 | — | 99 | 20 | 15 | — | 27 | 10 | 14 | 11 | 889 |
| 15—18 Jahre | 13 | 95 | 19 | 13 | 31 | 14 | 13 | — | 13 | 1 | 12 | 8 | 232 |
| 19—21 Jahre | 2 | 17 | 4 | 4 | 7 | 2 | 5 | — | 2 | 4 | 4 | 4 | 55 |
| 22—25 Jahre | 2 | 16 | 7 | 1 | 8 | 2 | 7 | — | 7 | 1 | 5 | 8 | 64 |
| 26 u. älter | 156 | 369 | 34 | 4 | 44 | 6 | 39 | — | 58 | 12 | 80 | 62 | 864 |
| | 381 | 1104 | 79 | 22 | 189 | 44 | 79 | — | 107 | 28 | 115 | 93 | 2241 |

1485

101

233

79

135

208

MAX HIRSCH u. SOHN



Das Spezialgeschäft für
Fahrräder und Kinderwagen

Jetzt ist ZEIT dazu

Tegel,
Berliner Str. 12
Ecke Brunowstr.



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68,
Ruf: 433 85 66

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Tegeler

Seeterrassen | Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

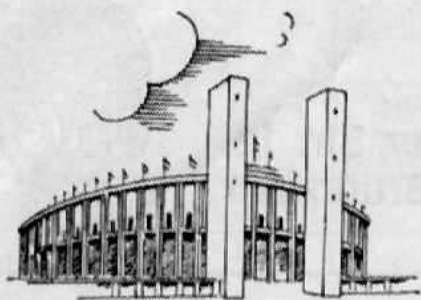
Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01



Mein reichhaltiges Lager erwartet Sie mit
Pelzen jeder Fellart zu günstigen Preisen
Maßanfertigungen ohne Preiszuschlag

Bln.27, Schlieperstr.15, Tel. 433 64 15



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen
bei fachgerechter Verkaufsberatung
preiswert und gern im:

„Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Tischtennis

Gymnastik

Faustball

Handball

Schwimmen

Tennis

Turnen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung